

## Referenz | Ufer Strandbad, Sachseln



BÜRGI AG  
 Bauunternehmung  
 Grüneckweg 3  
 Postfach 164  
 6055 Alpnach  
 Tel. 041 - 672 71 11  
 Fax 041 - 672 71 10

MWST-Nr. 659 446

<b>Bauherr</b>	Einwohnergemeinde Sachseln, Brünigstr. 113, 6072 Sachseln Leuenberger Peter		
<b>Architekt</b>	Halter Yvonne, Edisriederstrasse 41, 6072 Sachseln		
<b>Bauleitung</b>	e-BAUPLAN GmbH, Aaweg 3, 6074 Giswil Riebli Joe		
<b>Baubeschrieb</b>	Die bestehende Strandfläche wurde gegen Westen vergrössert und mit grobgespaltenen Guber Natursteinen zur Liegewiese hin abgetrennt. Der bestehende Blockwurf aus Bollensteinen wurde ebenfalls durch grobgespaltene Guber Natursteine ersetzt, die nun als Treppenstufen den Einstieg in den See erleichtern. Die angrenzende Liegewiese wurde durch einen neuen Rollrasen ergänzt und der Uferbereich mit einem Wasserspiel und neuem Strandsand aufgewertet.		
<b>Baudaten</b>	Aushub	435 m <sup>3</sup>	Holzen, Bäume/Sträucher 2/10 Stk.
	Beton	35 m <sup>3</sup>	Betonabbruch 15 m <sup>3</sup>
	Schalung	8 m <sup>2</sup>	Werk- & Entwässerungsl. 30 m <sup>1</sup>
	Natursteine	45 to	Schächte 7 Stk.
	Kies/Sand	90 m <sup>3</sup>	
<b>Realisierung</b>	Februar - März 2016		
<b>Bausumme</b>	CHF 110'000.-		
<b>Bemerkungen</b>	Wasserhaltung: Die Variante mit dem aufgeschütteten Damm liess relativ viel Wasser vom See hindurch, zusammen mit dem Grundwasser ergab sich eine grosse Wassermenge, die abgepumpt werden musste. Das Grundwasser aus der Wasserhaltung, das den grössten Anteil in der Baugrube ausmachte, wurde über ein Absetzbecken wieder dem See zugeführt. Das alkalische Baugrubenwasser, das beim Betonieren anfällt, wurde in Fässer abgepumpt und in eine Neutralisationsanlage gebracht.		